

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 0604/2016)
--

Eingereicht am 16.03.2016 um 08:36 Uhr.

Ratsversammlung 21.04.2016

Anfrage der CDU-Fraktion zu Ein-STEP (Einführung des Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation)

Auf Initiative des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, Staatssekretär Karl-Josef Laumann, wurde ein Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation entwickelt. Im Mittelpunkt der Initiative „Ein-STEP“ steht die Reduzierung der Pflegedokumentation, ohne fachliche Standards zu vernachlässigen, die Qualität zu gefährden oder haftungsrechtliche Risiken aufzuwerfen. Die Ergebnisse des Projektes wurden in „Empfehlungen zur Effizienzsteigerung in der Pflegedokumentation in der ambulanten und stationären Langzeitpflege“ zusammengefasst. Das Strukturmodell zur Neuausrichtung der Dokumentationspraxis wurde bereits erfolgreich einem Praxistest unterzogen und seit 2015 laufen Bestrebungen zur bundesweiten Einführung. Seit 2015 gibt es in Niedersachsen das Lenkungsgremium „Pflegedokumentation“, welches sich mit der Umsetzung von „Ein-STEP“ befasst.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist die Stadt im oben genannten Lenkungsgremium vertreten? Wenn nein, warum nicht?
2. Ist eine Umsetzung des Strukturmodells „Ein-STEP“ in den städtischen Pflegeheimen der Landeshauptstadt Hannover erfolgt? Wenn nein, warum nicht?
3. Hat die Stadt als Heimaufsicht Erkenntnisse, inwieweit dieses Modell in **nicht** kommunalen, freien Einrichtungen innerhalb der Stadt eingeführt, bzw. erprobt wird? Wenn nein, weshalb nicht? Wenn ja, wie sehen diese Erkenntnisse aus?

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 16.03.2016